

Einladung zum Zukunftslabor

am Di.
08.09.2015

**re:mix - Für mehr Perspektiven in
der Kulturlandschaft!**
im Projekt „Orte der Vielfalt“

09.30 -14.30 Uhr
im Kulturzentrum Zinnschmelze,
Maurienstraße 19, 22305 Hamburg

Kunst und Kultur kann gesellschaftliche Machtverhältnisse aufbrechen und Grenzen überwinden. Aber nur, wenn ALLE die gleichen Möglichkeiten haben, die Kunst- und Kulturszene mitzuprägen. Doch strukturelle Ausgrenzung und Diskriminierung machen nicht an der Türschwelle zu Kultureinrichtungen halt, sondern sind auch hier oftmals Realität. Was brauchen wir, um die Barrieren aufzubrechen? Wer sind die Türsteher_innen, die vielen den Zugang zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe versperren?

Im Zukunftslabor möchten wir gemeinsam darüber nachdenken, wie alternative Netzwerke und Strategien aussehen können, die diskriminierungskritische Kulturarbeit ermöglichen.

Mit finanzieller Unterstützung von:



Freie und Hansestadt Hamburg



**W3 – WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK**

PROGRAMM

09.30 - 14.30 Uhr

Begrüßung

Lena Nising (Projekt „Orte der Vielfalt“ der W3)

Alle und Keiner gehen ins Theater

Ansgar Wimmer (Vorstandsvorsitzender, Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.)

Öffnung = Veränderung?! - Debatten und Perspektiven für eine andere Kulturarbeit in der Migrationsgesellschaft

Natalie Bayer (Kuratorin und Migrationsforscherin; München)

Kultur und Macht - postmigrantisches Theater zu Beginn des 21. Jahrhunderts

Dan Thy Nguyen (Schauspieler, Regisseur; Hamburg)

** Workshophase **

Workshop I

Entwicklung von Strategien für eine andere Kulturarbeit

Natalie Bayer (Kuratorin, Migrationsforscherin; München)

Workshop II

Partizipation? Name it racism! - Workshop über Rassismus, kulturelle Bildung und festgefahrenen Strukturen im deutschen Kulturbetrieb

JugendtheaterBüro Berlin (Theater X/ Kultür Auf!)

Workshop III

Empowerment als Konzept und Haltung - Raum für Erfahrungsaustausch und Vernetzung für Menschen mit Rassismuserfahrungen

Ali Fathi (Kommunikationswissenschaftler, Trainer; Hamburg)

Offene Runde im Plenum und Abschluss mit Imbiss

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um eine verbindliche Anmeldung zum Zukunftslabor per Mail an nising@werkstatt3.de bis zum 01. September 2015.

Eine Veranstaltung der W3 in Kooperation mit:

ZINNSCHMELZE
sozialpädagogische Kulturfabrik

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg e.V.

W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik
Nernstweg 32 - 34, 22765 Hamburg-Altona, 040/398053-60
www.werkstatt3.de